

G E M E I N D E B O T E

Mitteilungsblatt der Gemeinde Zeilarn

35. Jahrgang, Ausgabe 204



Onlineversion

Bürgermeister Werner Lechl muss aus gesundheitlichen Gründen sein Amt niederlegen

Wie der PNP bereits zu entnehmen war, reichte der Erste Bürgermeister Werner Lechl im Januar ein Schreiben in der Gemeindeverwaltung ein, in dem er aus gesundheitlichen Gründen um Entlassung aus dem Amt bittet. Entsprechende Beschlüsse müssen im Gemeinderat gefasst werden. Zunächst wird es noch etwas dauern, bis der Termin für die Neuwahlen des 1. Bürgermeisters angesetzt werden können. Der genaue Termin wird vom Landratsamt festgelegt, die Gemeindeverwaltung wird alle Bürger rechtzeitig informieren.

An dieser Stelle danken wir Dir schon vorab für Deine Arbeit zum Wohle der Gemeinde und wünschen Dir gleichzeitig ganz viel Kraft und Energie zur Bezwingung Deiner Krankheit!

25-jähriges Dienstjubiläum

Vor kurzem konnte 1. Bürgermeister Werner Lechl dem Geschäftsleiter Heinz Gattermann eine Urkunde zum 25-jährigen Dienstjubiläum überreichen und ihm für die geleistete Arbeit danken. In einer kleinen Feierlichkeit wurden dem geschäftsleitenden Beamten – der nun seit 4 Jahren in der Gemeindeverwaltung beschäftigt ist - eine Urkunde und ein kleines Geschenk überreicht. Honoriert werden die 25 Jahre Dienstzeit außerdem mit einer im Bayerischen Beamtengesetz verankerten Jubiläumszuwendung und einer Dienstbefreiung von 2 Tagen. Die Dienstzeit des Beamten begann in seinem Heimatort in Franken, über die Hälfte der Zeit war er beim Freistaat Bayern beschäftigt.

Verabschiedung Deiml Gabi

Nach der großen Verabschiedung von drei langjährigen Mitarbeitern im Jahr 2020 wurde nun auch Gabi Deiml Ende 2023 verabschiedet: Sie ist mit Wirkung zum 31.12.2023 in die wohlverdiente Ruhephase der Altersteilzeit eingetreten. Gabi war seit dem 01.04.1993 in unserer Gemeinde im

Bürgerbüro angestellt. Ab dem 16.07.2007 wurde ihr zu den bisherigen Tätigkeiten die Stellvertretung der Kasse übertragen.

Zu ihren Schwerpunkten gehörten das Straßen- und Wegerecht, Geo-Informations-System der Gemeinde und die Vorbereitung der Notarverträge bei Grundstücksgeschäften.

Ihr umfangreiches Wissen hat sie in zahlreichen Fortbildungen gefestigt.

Das Pass-, Ausweis- und Melderecht lagen ihr genauso wie BayKiBiG oder Wahlen.

1. Bürgermeister Werner Lechl bedankte sich bei ihr in der kleinen Feierlichkeit im Bürgersaal kurz vor Weihnachten, bezeichnete sie als sehr große Stütze und betonte, dass sie für Ihr hohes Engagement immer sehr geschätzt wurde.

Liebe Gabi, wir wünschen Dir für den Ruhestand alles Gute und viel Gesundheit!



Foto: Verwaltung

Neuer Vorstand bei der FFW Tannenbach

Die Freiwillige Feuerwehr Tannenbach hat drei Posten neu gewählt. Aus privaten Gründen sind Andreas Eichinger (1.Vorstand) und Yvonne Gibis

(Schriftführerin) bei der letzten Jahreshauptversammlung im Feuerwehrhaus in Gasteig zurückgetreten. So wurde Marco Windele zum 1. Vorstand gewählt. Seine Vertretung ist nun Christian Eichinger. Das Amt der Schriftführerin übernimmt Kimberly Baumann. Vorstand Andreas Eichinger kam nach der Begrüßung auf die Aktivitäten der Feuerwehr zu sprechen. Teilgenommen hat die Wehr an kirchlichen und weltlichen Veranstaltungen. Beim Neujahrsempfang mit Pfarrer in Tann, Wallfahrt zum Herrgott in Tann und das Florianifest in Noppling. Bei der Einweihung der Lagerhalle von der FFW Randling waren sie vertreten. Ein gelungenes Fest im Vereinsjahr war ihr Hallenfest mit „Dirndl- und Lederhosenfest“. Der gemeinsame Abend der Vereine in Zeilarn, Kreisfeuerwehrverbandsversammlung in Langeneck und die Fahrzeugweihe der Wehr in Gumpersdorf. Fahnenweihe Arbing und Wittibreut. Besuch von nachbarlichen Vereinsfesten, sowie Jubiläen von ihren Mitgliedern. Zum Jahresende betrug der Mitgliederstand 98. Aufgeteilt in 45 Aktive, 16 Passive, 34 Fördernde und drei Ehrenmitglieder. Beim Kassenbericht von Johannes Reiß gab es keine Einwände. Sie können auf eine gute Jahressammlung und Einnahmen beim Hallenfest zurückblicken. Zur Unterstützung der aktiven Truppe durch Kauf von Ausrüstungsgegenständen starten sie mit einem leichten Minus in das Jahr 2024. Von Seiten der Kassenprüfer Ludwig Harböck und Sepp Rohm gab es keine Einwände, somit stand der Entlastung der Vorstandschaft nichts im Wege. Laut Kommandant Siegfried Rohm rückte die Wehr rückte zu 9 THL und 3 Bränden aus. Weiter berichtete er, die Vegetationsbrände nehmen zu. Darauf wird sich jede Feuerwehr einstellen müssen. Zum Großbrand in Bemberg (Wurmannsquick) wurden sie mit dem LF 20 KATS zur Brandbekämpfung und Löschwassertransport gerufen (mit Atemschutzeinsatz von zwei Trupps). Ebenso war ihr MZF zur Führungsunterstützung der Dispogruppe Wasserförderung vor Ort. Insgesamt haben sie 20 Übungen bei der aktiven Gruppe abgehalten. Die Fluthelfermedaille des Landes Rheinland-Pfalz konnte erfreulicherweise an Ludwig Dorfner, Christian Eichinger, Thomas Grabmeier, Michael Hofbauer, Siegfried Rohm und Bettina Stadler überreicht werden. Die Verleihung fand bei einer Veranstaltung des Landkreises statt. An Lehrgängen teilgenommen und mit Erfolg abgeschlossen haben: Michael Hofbauer (Gruppenführer), Martin Abtmeier, Alina Deser und Peter Reisbeck, (Funklehrgang). Julia Brinninger (MTA-Basismodul). Neu aufgenommen in die Wehr wurden Bastian Dorfner und Felix Grashuber als Zweitmitglieder von der FFW Taubenbach. 2023 fand das MTA-Basismodul der Gemeinden Reut und

Zeilarn in Tannenbach statt. Heinz Reisbeck wurde durch Erreichen der Altersgrenze aus dem aktiven Dienst verabschiedet. Wie der Leiter Atemschutz, Peter Reisbeck, sagte, verfüge man derzeit über 13 Atemschutzgeräteträger. Hier hat Martin Abtmeier die Ausbildung mit Erfolg abgeschlossen. Michael Hofbauer und Manuel Schöfberger haben am Brandschutzcontainer teilgenommen. Die AGT müssen 3 Termine bei der ASÜA Eggenfelden wahrnehmen, so Reisbeck. Der Nachwuchs zähle momentan 2 Jugendliche, so Jugendwart Michael Hofbauer. Beigetreten ist Niklas Ortner. Acht Jugendübungen habe man abgehalten. Darunter auch eine Samstagübung mit den umliegenden Feuerwehren. Ihr Jugendfeuerwehrausflug fand zur Wache 5 der Berufsfeuerwehr München - zusammen mit den JF Randling, Reut, und Taubenbach statt. Alina Deser und Jonas Weschta wechselten in die aktive Truppe. Unter den Gästen weilten auch der neue KBM Andreas Ortmaier, KBM a. D. Georg Stöckl und KBR Rene Lippeck.

Ehrungen:

Leistungsabzeichen:

Stufe I: Martin Abtmeier,

Stufe II: Simon Schmitzer,

Stufe III: Thomas Deser, Michael Hofbauer, Peter Reisbeck,

Stufe IV: Johannes Reiß, Marco Windele,

Stufe VI: Siegfried Rohm,

Auffüller: Andreas Eichinger



Foto: Schleindsperger

Caritas-Frühjahrssammlung 2024

Die Caritas-Frühjahrssammlung findet in der Woche vom 26. Februar bis 3. März 2024 als Haussammlung statt. Unsere fleißigen, ehrenamtlichen Sammlerinnen und Sammler werden wie gewohnt in ihren Gebieten persönlich sammeln. Leider haben wir nicht mehr für alle Gebiete der Pfarrei Zeilarn Sammlerinnen und Sammler.

Falls Sie in einem solchen Gebiet wohnen und aber trotzdem gerne spenden möchten, dann können Sie direkt an folgendes Spendenkonto spenden:

Pfarr-Caritasverein Zeilarn e.V., DE66 7016 9530 0101 3281 23

Zusätzlich liegen auch Spendenbriefe in der Kirche zur Mitnahme auf.

Bei Fragen können Sie sich gerne an uns wenden

Telefon: 08572-9693993 oder

E-Mail: pfarrcaritasverein.zeilarn@mail.de

Hinweis: Die persönliche Haussammlung findet nur im Frühjahr statt, die Herbstsammlung wird als Briefsammlung durchgeführt.

Wir bitten um zahlreiche Spenden, auch kleine Beträge zählen!

Wir bedanken uns bereits im Vorhinein für Ihre Spende und natürlich bei unseren fleißigen Sammlerinnen und Sammlern.

Theaterstück der Grenzlandler Leonberg

Ein voller Erfolg waren die ersten beiden Aufführungen der Theatergruppe GTEV Grenzlandler Leonberg e. V. im Bürgersaal Zeilarn. Bei dem Stück „Drei alte Hallodri“ werden die Väter zweier Sprösslinge gesucht. Eine fidele Bauernpose in drei Akten hatte die achtköpfige Theatergruppe unter Spielleiterin Rosmarie Burner vergangenes Wochenende aufgeführt. Auf dem Bachlhof nahm der harmonische Alltag ein jähes Ende. Laut dem geheimnisvollen Brief, der aus der Stadt eingetroffen ist, hat der Bauer Sepp Bachl (Elmar Spinnler), auch Bürgermeister, ein uneheliches Kind. Und dass versetzt neben seiner Frau Resl (Petra Ludwig) auch die gesamte Familie in Aufruhr. So wird tatkräftig nach der Vaterschaft für die Sprösslinge geforscht. Ebenso muss viel Überzeugungsarbeit für eine Heirat des Jungbauern Seppl (Martin Hölzlwimmer) getan werden. Dieser ist fest entschlossen, niemals heiraten zu wollen. Wer weiß, was hier die Hausmagd Vroni (Anna Joachimbauer) leistet. So tauchte auch die Nachbarin Wally (Barbara Wildenhof) regelmäßig

auf dem Bachlhof auf. Die in Bezug auf „Nachrichten“ auf den neuesten Stand sein wollte, wie sie sagt und auch nichts weitererzählt. Eine wichtige Rolle spielte auch der Gmoaschreiber Aloisius (Stefan Bruckner), sowie der Pfarrer Vinzenz (Stefan Burner) und Bruder des Bürgermeisters, der das erste besagte Kind aus der Stadt mitbrachte. Nachdem diese Vaterschaft geklärt war, tauchte beim dritten Akt die besagte Bardame Lollo (Marina Kain) mit dem zweiten Sprössling auf und suchte den Vater ihres Kindes. Angeblich, wie sie behauptet, hatte er sich in der Bar als der hiesige Bürgermeister Bachl ausgegeben. Ein lustiges Hin und Her in beiden Angelegenheiten mit einem doch relativen überraschenden Ende. Wer nun die beiden Väter sind – damit hätte keiner gerechnet. Musikalisch umrahmten die Pausen „Sepp und Sepp“.

Fahrt nach Berlin

Auf Einladung unseres Bundestagsabgeordneten Max Straubinger findet wieder eine Fahrt nach Berlin statt.

Termin:

Abfahrt Sonntag, 30.6. bei Speckmaier Reisen in Babing (Uhrzeit wird noch bekannt gegeben)

Rückkehr:

Freitag, 5.7.24

Folgende Ziele sind vorgesehen:

Spreewald mit Station im Spreewald

Bundestag mit Besichtigung und Teilnahme an einer Sitzung,

Diskussion mit Max Straubinger zu aktuellen Themen

Besuch im Verkehrsministerium mit Übergabe einer Forderung nach zügiger Umsetzung der B20-Ortsumfahrung von Gumpersdorf

Fahrt auf der Spree, Besuch des Ehrenhains der Bundeswehr in Potsdam, Stadtrundfahrt in Berlin

Ein Ausflug in das Elbsandsteingebirge mit Bastei und eine Fahrt mit der weißen Flotte auf der Elbe sind ebenfalls geplant

Die Details werden aktuell erarbeitet, Anregungen sind gerne erwünscht.

Interessenten melden sich bitte bei:

Werner Lechl

Tel.: 08572-91086 oder 0175-3682010

Mail: werner_lechl@web.de

Bitte geben Sie Auskunft: „Mikrozensus 2024“ startet in Bayern – 60 000 Haushalte werden befragt

In Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – hat der Mikrozensus 2024 begonnen. Das ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Auf Basis der erhobenen Daten werden wichtige politische Entscheidungen getroffen, die alle Bürgerinnen und Bürger betreffen. Aus diesem Grund bittet das Bayerische Landesamt für Statistik alle zufällig ausgewählten Haushalte um ihre Unterstützung. Von Januar bis Dezember wird etwa ein Prozent der Bevölkerung stellvertretend für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Freistaats befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen zu Themen wie Haushalt, Familie, Bildung, Beruf und Lebensunterhalt besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Auch im Jahr 2024 findet der Mikrozensus statt. Der Begriff Mikrozensus bedeutet „Kleine Volkszählung“ und benennt eine gesetzlich verbindliche, repräsentative Befragung von Haushalten in Deutschland. Die Erhebung wird seit 1957 von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder gemeinschaftlich durchgeführt. Es wird ein Prozent der Bevölkerung stellvertretend für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Landes zur wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. Neben dem Grundprogramm enthält das Frageprogramm des Mikrozensus auch Fragen der EU-weit durchgeführten Befragungen zur Arbeitsmarktbeteiligung (LFS), zu Einkommen und Lebensbedingungen (SILC) sowie zur Internetnutzung (IKT). Die Ergebnisse des Mikrozensus haben sich zu einer wichtigen Datenquelle entwickelt. Sie bilden die Grundlage für politische Entscheidungen in Deutschland, aber auch auf europäischer Ebene. Neben der Politik nutzen außerdem Wirtschaft, Wissenschaft, Medien und die interessierte Öffentlichkeit die Daten des Mikrozensus.

Die Befragungen zum Mikrozensus 2024 finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern werden etwa 120 000 Personen in rund 60 000 Haushalten befragt. Dabei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren zunächst, welche Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus ausgewählt werden. In einem weiteren Schritt übernehmen ehrenamtlich tätige und geschulte Erhebungsbeauftragte die Aufgabe, die zu befragenden Haushalte über die Klingelschilder namentlich zu erfassen. Dabei können sie sich mittels eines Ausweises als Beauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik identifizieren. Um verlässliche und repräsentative Ergebnisse gewährleisten zu können, besteht für den

überwiegenden Teil der Fragen nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Zudem werden die Haushalte innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. So können Veränderungen im Zeitverlauf nachvollzogen und eine hohe Ergebnisqualität erreicht werden.

Die zufällig ausgewählten Haushalte werden vom Bayerischen Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie über den Mikrozensus informiert und gebeten, die Fragen des Mikrozensus im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung zu beantworten.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. In der amtlichen Statistik werden die Einzelergebnisse zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen zusammengefasst.

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus finden Sie unter:

https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Ein Erklärvideo erklärt, was der Mikrozensus ist, wozu er durchgeführt wird, wie die Haushalte zufällig ausgewählt werden, warum sie mitmachen müssen und was mit ihren Antworten passiert:

[statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4](https://www.statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4)

Interessante Ergebnisse aus dem Mikrozensus finden Sie in der interaktiven StoryMap zum Thema Familie und Erwerbstätigkeit im Zeit- und Regionalvergleich:

[s.bayern.de/storymap-pm](https://www.statistik.bayern.de/storymap-pm)

Weihnachtsfeier der SG Schildthurn

Am 15. Dezember 2023 fand in feierlichem Rahmen unsere Weihnachtsfeier im Schützenhaus Schildthurn statt. Zahlreiche Schützen und Schützinnen ließen es sich nicht entgehen, unserem Jahresabschluss in geselliger Runde beizuwohnen. An diesem Abend wurden auch, wie in jedem Jahr, die Sieger unseres Nikolausschießens gekürt. Die Schützen der besten Teiler durften sich über tolle Preise freuen.

Ergebnisse Erwachsene:

- | | |
|-----------------------------|-------------|
| 1. Platz: Matthias Spermann | 11,1 Teiler |
| 2. Platz: Heinz Reisbeck | 25,2 Teiler |

3. Platz: Georg Fürstberger 28,1 Teiler

Ergebnisse Jugend:

1. Platz: Julia Braml 11,7 Teiler
2. Platz: Lukas Kaltenecker 23,4 Teiler
3. Platz: Maier Bastian 29,4 Teiler
4. Platz: Julian Lorenz 30,8 Teiler
5. Platz: Thomas Braml 56,3 Teiler



von links nach rechts: 1. Schützenmeister Heinz Reisbeck, Georg Fürstberger, Lukas Kaltenecker, Julia und Thomas Braml, Bastian Maier, Julian Lorenz, Jugendleiter Matthias Spermann
Foto: Schützen

Lukas Kaltenecker durfte sich nicht nur über Platz 2 in der Jugendwertung freuen, sondern auch über den Gewinn einer Geburtstagsscheibe. Hans Steiner stiftete diese zu seinem 75. Geburtstag. Vielen Dank dafür!



von links nach rechts: Hans Steiner, Lukas Kaltenecker, 1. Schützenmeister Heinz Reisbeck
Foto: Schützen

Juan Correia konnte noch ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk mit nach Hause nehmen. Er darf sich nun stolzer Besitzer eines Kripperls von Sepp Stegmüller nennen. Die Freude war natürlich sehr groß und ein ganz großes Dankeschön geht an

Sepp Stegmüller, der uns jedes Jahr immer wieder eine seiner Krippen zur Verlosung zur Verfügung stellt.



von links nach rechts: Juan Correia und Sepp Stegmüller
Foto: Schützen

Alle anderen mussten nicht traurig sein, denn auch für sie gab es großartige Preise bei unserer Tombola.

Teilnahme an der Gaumeisterschaft

Nach einer kurzen Verschnaufpause über die Weihnachtsfeiertage, starteten wir mit vollem Elan in das neue Jahr 2024.

Bereits am 06./07. Januar ging es für 10 Jung-Schützen zur Gaumeisterschaft nach Simbach/Inn bzw. Reut. Die Aufregung war groß, denn es ging um nichts Geringeres als um die Weiterqualifizierung zur niederbayerischen Meisterschaft in Plattling.

Eine Woche später am 13. bzw. 14. Januar wurde es für 4 Erwachsene ernst. Sie kämpften in Ritzing um die begehrten Plätze in Plattling.

Leider sind zum Redaktionsschluss des Gemeindeboten noch keine Ergebnisse bekannt, wer sich zur niederbayerischen Meisterschaft qualifizieren konnte.

Kasperl bei den Dinos

Die Eltern-Kind-Gruppe-Zeilarn organisiert

am 24. Februar

zusammen mit finanzieller Unterstützung durch den Familienverein Zeilarn ein Kindertheater.

Um 14:00 und um 15:30 wird das Stück von der Bayrischen Puppenbühne aus Egglham im Bürgersaal gespielt.

Die Karten können im Dorfladen Zeilarn vorab für einen Betrag von 2€ erworben werden. Restkarten können auch vor der Vorstellung noch gekauft werden.

Für Essen & Trinken sorgt die Eltern-Kind-Gruppe und freut sich auf einen schönen Nachmittag mit vielen Familien und leuchtenden Kinderaugen.

Illegale Müllentsorgung

Derzeit kommt es in unserem Gemeindegebiet wieder vermehrt zu illegaler Müllentsorgung in der Natur.

Dies ist eine Straftat und wir ausnahmslos zur Anzeige gebracht!

Für Fälle unsachgemäßer Abfallablagerungen auf nicht geeigneten Lagerplätzen oder Entsorgung in der freien Natur sind die Mitarbeiter des Landratsamtes zuständig.

Betroffene Grundstückseigentümer können sich beim Landratsamt unter 08561/20-313 oder abfallrecht@rottal-inn.de informieren.

Bäume und Sträucher zurückschneiden

Nachfolgend der immer wiederkehrende Artikel zum Thema Bäume und Sträucher zurückschneiden mit der Bitte um Beachtung:

Aus gegebenem Anlass bitten wir alle Grundstücksbesitzer, deren Grundstücke entlang der Gemeindestraßen mit Bäumen oder Sträuchern bewachsen sind, diese regelmäßig darauf zu kontrollieren, ob die Ästenden ausreichend weit von der Straßenkante entfernt sind. Bedenken Sie auch, dass die Schneelast im Winter die Äste noch zusätzlich stark herunterdrückt.

Dabei ist darauf zu achten, dass dies bis zu einer Höhe von 4,30 m erforderlich ist und auch das Bankett freizuhalten ist, da ansonsten überstehende Fahrzeugteile wie zum Beispiel Außenspiegel beschädigt werden können. Bitte denken Sie daran, dass auch auf unseren verhältnismäßig schmalen Gemeindestraßen ausreichend Platz für größere Fahrzeuge sein muss, da diese bei Gegenverkehr darauf angewiesen sind, bis an die äußerste Fahrbahnkante heranfahren zu können. Bei LKWs

gilt dies ebenso wie für die großen landwirtschaftlichen Maschinen. Auch die Pflanzen und Sträucher entlang der Gehsteige müssen ausgeschnitten werden, um Fußgänger nicht zu behindern. Unsere Gemeindearbeiter haben den Auftrag, dies in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren. Leider ist es immer häufiger notwendig, Grundstücksanlieger von Gemeindestraßen und Gehwegen auf ihre Verpflichtung hinzuweisen. Wenn der Aufforderung nach einem Zuschnitt nicht Folge geleistet wird, ordnet die Gemeinde zur Gefahrenabwehr die Ersatzmaßnahme durch den Bauhof an. Die entsprechenden Arbeits- und Gerätestunden werden in Rechnung gesetzt.

Deshalb folgende Bitte:

Prüfen Sie regelmäßig, ob Ihre Bäume und Sträucher die Verkehrssicherheit auf Straßen und Gehwegen gefährden und warten Sie nicht, bis Sie von der Gemeinde zu einem Rückschnitt aufgefordert werden.

Hundesteuer wird fällig

Die Hundesteuer 2024 wird wieder fällig. Die Hundesteuerbescheide werden mit der Post zugestellt. Es gelten folgende Hundesteuersätze:

1. Hund 15,- € pro Jahr
2. Hund 25,- € pro Jahr
3. und jeder weitere Hund 50,- € pro Jahr
Listenhunde 500,- € pro Jahr

Die Hundesteuermarken, die in den letzten Jahren ausgegeben wurden, gelten weiterhin.

Sollte jemand seinen Hund noch nicht angemeldet haben, bitte diesen noch anmelden. Die Anmeldung kann persönlich in der Gemeindeverwaltung erfolgen, oder über das Rathaus-Service-Portal unter folgendem Link erledigt werden:

<https://www.zeilarn.de/Verwaltung/Rathaus-Service-Portal.html>

Fundsachen

In der Gemeindeverwaltung wurden folgende Gegenstände abgegeben. Die Besitzer konnten bis jetzt nicht ermittelt werden.

Ring, Gold 585 mit 5 Steinen, gefunden am 26.11.2023 in der Weinbergstraße

Schlüsselmäppchen mit einem Haustürschlüssel und einem Briefkastenschlüssel, gefunden Anfang Januar an der Tankstelle Aigner

Mit Krebsfrüherkennung auf Nummer sicher gehen

Krebsfrüherkennung kann Leben retten. Darauf weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) anlässlich des Weltkrebstages am 4. Februar hin.

Regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen erhöhen die Chance, dass mögliche Krebserkrankungen bereits im frühen Stadium erkannt werden. Früh entdeckt sind insbesondere Brust-, Darm-, Haut- und Gebärmutterhalskrebs sowie verschiedene Formen des Prostatakrebses in der Regel gut heilbar.

Die Untersuchungen werden von der SVLFG für Versicherte der Landwirtschaftlichen Krankenkasse vollständig bezahlt. Die Krebsvorsorge beinhaltet je nach Alter und Geschlecht spezielle Untersuchungen und Intervalle:

- Früherkennung von Gebärmutterhalskrebs für Frauen ab dem Alter von 20 Jahren
- Früherkennung von Brustkrebs für Frauen ab dem Alter von 30 Jahren
- Früherkennung von Hautkrebs für Frauen und Männer ab dem Alter von 35 Jahren
- Früherkennung von Prostatakrebs für Männer ab dem Alter von 45 Jahren
- Mammographie-Screening zur Früherkennung von Brustkrebs für Frauen ab dem Alter von 50 Jahren bis 69 Jahren
- Darmspiegelung zur Früherkennung von Darmkrebs für Frauen ab dem Alter von 55 Jahren und für Männer ab dem Alter von 50 Jahren

Weitere Informationen zu den Vorsorgeuntersuchungen stellt die SVLFG auf ihrer Internetseite

www.svlfg.de/vorsorge bereit. Zum Weltkrebstag informiert die Deutsche Krebshilfe unter www.krebshilfe.de.

Film „Zeilarn anno dazumal“

Sichtlich beeindruckt von dem großen Interesse der bis auf den letzten Platz gefüllten Zuhörerschaft im Bürgersaal begrüßte

stellvertretender Bürgermeister Karl Holböck die unerwartet zahlreichen Interessenten, die auf Einladung der Gemeinde den historischen Film über Zeilarn und die Vorgängergemeinden auch noch sehen wollten.

Michael Hölzlwimmer hatte ursprünglich für einen sog. Erzähl-Café-Nachmittag der Senioren im Herbst vergangenen Jahres alte Filmbeiträge aus seinem Archiv sowie von Hermann Lindner, Thea Meisenecker, Martin Schacherbauer und Günther Meier zusammengetragen und einen 75minütigen Film daraus erstellt. Und nachdem dieser Film aus der Zeit von 1960 bis 2010 damals so viel Anklang fand, war er nun von der Gemeinde für eine Abendveranstaltung am 7.2. nochmals geordert und Michael Hölzlwimmer um einen erneuten Vortrag gebeten worden.

Das Ergebnis, präsentiert mittels eines Beamers auf die Großleinwand im Saal, konnte sich im wahrsten Sinn des Wortes sehen lassen! In dieser Zeitreise kam so „quer Beet“ ziemlich alles vor, was sich das ganze Jahr über so abspielte. Es begann mit Osterbräuchen wie der Kreuzchenweihe am Karsamstag und der Prozession durch die Felder, weiters ein Blick zum Heiligen Grab vor der Auferstehungsfeier, und dann ging's über zum Emmaus-Brauch am Ostermontag. Auch das „Bärn-Treibn“ unter geistlicher Beteiligung war eine richtige Hetz'. Bauer Maschberger gab einen ausführlichen Einblick in die Geschichte der Kirche von Gebersdorf. Ein Überbleibsel aus der Barockzeit war sodann die in der Zeit der Säkularisation von der Obrigkeit verbotene, aber in Zeilarn dennoch aufgeführte, „Auffahrt“ von Christus am Himmelfahrtstag in der Pfarrkirche. Heimatforscher Hermann Lindner und Pfarrer Gottfried Hinterberger erläuterten im Film dazu den Werdegang. Weiters folgte eine Wallfahrt der Obertrumer Gläubigen mit einer großen für Schildthurn gestifteten Wallfahrtskerze. Am Fest Christi Himmelfahrt 1988 wurde am Ostgiebel der Pfarrkirche in Anwesenheit von viel Prominenz feierlich die von einem gebürtigen Zeilerner Künstler gefertigte Martinsstatue an ihren jetzigen Platz gehievt und von Bischof Franz Xaver Eder gesegnet. 10 Jahre später beging man im August die 1200 Jahrfeier. Das Begleitprogramm war eine Mordsgaudi, trotz der damals harten Arbeit; und so manch einer

erkannte sich als Mitwirkender wieder, wenngleich aber auch viele der damaligen Aktiven schon nicht mehr unter uns sind. Beim Dampfdeschen und der anschließenden Feier ging es, zumindest bei diesen Filmaufnahmen, besonders lustig zu. Auch das Schauspiel „Der Schwärzer“ wurde aufgrund des Jubiläums zur Erinnerung an die 1200-Jahr-Feier 10 Jahre später von der Theatergruppe Halsbach aufgeführt. Den Abschluss bildete ein Gumpersdorfer Faschingszug aus den 1970er Jahren. Soweit nur einige Beiträge der gezeigten Rückblicke.

Karl Holböck dankte abschließend Michael Hölzlwimmer für seine akribische und mühsame Vorarbeit und verlieh seiner Bewunderung Ausdruck, was in den kleinen Gemeinden vor Jahrzehnten schon auf die Beine gestellt wurde. Langanhaltender Applaus zeigte von der Begeisterung der Zuhörer. Michael Hölzlwimmer kündigte an, dass bereits an einem weiteren Film dieser Art gearbeitet wird, weil sich herausstellte, dass noch viel mehr Film- und Bildmaterial in Privatbesitz schlummert. In diesem Zusammenhang rief er auch auf, noch unbekannte Raritäten bei ihm zu melden, weil das alles dann möglichst in der nächsten Zusammenfassung mit eingebunden werden könnte/sollte.

Kurse über die VHS

Folgende Vorträge und Kurse sind im Frühjahr über die VHS Eggenfelden geplant. Bei jeder Veranstaltung soll die Anmeldung über die VHS erfolgen. Telefon: 08721/1626 oder Homepage: www.vhs-rottalinn-west.de

Rückhalt – Ganzheitliche Rückenschule

ab Mittwoch, 21.02.2024
von 18:00 – 19:15 Uhr - 10 Abende

Mit wohltuenden und kräftigenden Bewegungsübungen, vielfältiger Körperwahrnehmung und Entspannung lernen Sie im Kurs verschiedene Möglichkeiten zur Stärkung des Rückens, zur Verbesserung der Beweglichkeit und Kraft, der Dehn-, Koordinations-, Lockerungs- und Entspannungsfähigkeit kennen. Sie erlernen gelenk- und rüchenschonende Körperhaltungen und

üben rückengerechte Bewegungsabläufe für Alltag und Beruf. Dadurch wird Ausgleich für Bewegungsmangel und einseitige Belastung des (Berufs-)Alltags geschaffen. Entspannungs- und Atemübungen sorgen für Erholung und ein positives Körpergefühl.

Kursgebühr: 110 € pro TN
Bürgerhaus Zeilarn (Bürgersaal, 1. Stock)
Leitung: Lisa Pollerspöck, Physiotherapeutin und Rückenschullehrerin
Mitzubringen: Matte, bequeme Kleidung, Decke, kleines Kissen

Hinweis: Der Kurs ist von der Zentralen Prüfstelle Prävention (ZPP) und die Kosten werden bei regelmäßiger Teilnahme (anteilig) von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen.

Kurs-Nr. 241-R3J01

Infoveranstaltung „Digitale Kursangebote für Senioren“

Donnerstag, 22.02.2024
von 13:30 – 14:00 Uhr

Die voranschreitende Digitalisierung bringt insbesondere für Seniorinnen und Senioren große Herausforderungen mit sich. Fast täglich wird von räuberischen oder erpresserischen Angriffen, die über das Handy oder das Internet erfolgen, berichtet.

Deshalb ist es wichtig - auch und gerade für Senioren - den souveränen Umgang mit den digitalen Geräten und Medien zu erlernen.

Seit zwei Jahren bietet die Volkshochschule Rottal-Inn dazu praxisbezogene Seminare an, die älteren Menschen den Weg durch die digitale Welt aufzeigen.

Um zu beurteilen, welcher Kurs für die individuellen Bedürfnisse geeignet ist, finden im Landkreis kostenlose Informationsveranstaltungen statt, zu denen die Senioren herzlich eingeladen sind.

Gasthaus Obertürken
Leitung: Hans-Jörg Prillwitz
Gebühr: (pro Teilnehmer): freier Eintritt

Kurs-Nr. 241-R5A072

Kräuterwanderung für Naturbegeisterte und Kräuterinteressierte

Freitag, 03.05.2024
von 18:00 – 20:30 Uhr

Das Finden, Erkennen und Unterscheiden von Wildkräutern aus dem jahreszeitlichen Angebot der Natur steht im Mittelpunkt der Kräuterwanderung - ebenso wie die Verwendungsmöglichkeiten der Wildkräuter.

Zeilarn (Kurs-Nr. 241-R1D07)

Leitung: Traudi Hopper, Kräuterexpertin

Gebühr (pro TN): 15,00 €, inklusive Skript

Bürgerhaus Zeilarn (Parkplatz), Hauptstraße 5, 84367 Zeilarn

Mitzubringen: Wetterangepasste Kleidung, Schreibzeug, ggf. Getränk

Versicherungsscheck
für junge Leute und Berufsstarter
mit
Julien Bräuer
selbstständiger Versicherungskaufmann

Donnerstag, 18.01.2024

19:00 – 20:30 Uhr

Die erste eigene Wohnung, das erste eigene Gehalt: Mit dem Eintritt ins Berufsleben gibt es einiges zu bedenken - auch im Hinblick auf Versicherungen. Viele junge Leute sind unsicher, welche Versicherungen für den Anfang besonders notwendig sind. Wichtig ist, dass zunächst alle Risiken versichert werden, die sich bei einem Schicksalsschlag finanziell besonders schlimm auswirken würden. In manchen Versicherungssparten ist man in Ausbildung oder Studium über die Eltern versichert, dann braucht man keine eigene Versicherung. Bei anderen Versicherungen ist es sinnvoll, sie schon bei Ausbildungsbeginn abzuschließen. Der Vortrag informiert darüber, wie sich Berufsstarter sinnvoll und gut versichern können. Er erläutert, für wen welche Versicherungen besonders wichtig sind, zeigt Fallen auf und sagt, ob und welche Alternativen möglich sind.

Zeilarn, FFW-Haus Obertürken (Kurs-Nr. 231-R1C06)

Gebühr (pro TN): 10,00 €

Hinweis: Im Anschluss an den Vortrag können gerne Fragen allgemeiner Art behandelt werden.

Termine im Bürgersaal

Die „Kultur im Bürgersaal“ – Reihe geht weiter: Nach bereits erfolgreichen Veranstaltungen konnte der AK Kultur wieder folgende Bands für einen Auftritt im Bürgersaal gewinnen. Der Eintritt ist frei - um Spenden für die Musiker wird gebeten. Für

Essen und Getränke sorgt das Team des Dorfladen Zeilarn.

23.02.2024: Wild Wood

Die Biografien der einzelnen Bandmitglieder sind teilweise lang. Die Geschichte von Wild Wood ist dagegen noch sehr jung. Erst seit Dezember 2019 gibt es den Namen und dennoch verbindet die sechs Musiker aus Simbach am Inn eine lange Freundschaft, die nach 10 Jahren Whiskey for Breakfast nun neu geschrieben wird. Da passt es gut, dass seit letztem Jahr zwei neue Mitglieder dazugestossen sind: Bernhard Meier und Peter Amann. Die Gründerväter hingegen können bereits auf 40 Jahre Musikerfahrung verweisen.

Mit Wild Wood trifft man sich bei Blues, Funk, Soul, Rock ... und den ersten Eigenkompositionen. Schlagzeug, Bass, zwei Gitarren, Keyboard Harp und Gesang. Eine klassische Besetzung. In eine Schublade passt die Band dennoch nicht.

22.03.2024: Jimmy Duke & the Posers

Sie sind sieben. Aus Niederbayern. Glorreich. Sie haben ihn noch mit der Muttermilch aufgesogen. Und sie spielen ihn, den echten Rock'n'Roll, ehrlich, erdig, mit Ecken und Kanten: Jimi Duke and the Posers.

Eine alte, speckig glänzende Rocktasche haben sie im Gepäck, und den Inhalt fetzen sie ihnen um die Ohren, den Motorbienen, Mopedfahrern, dem Freizeit-Elvis und dem selig dreinblickenden Alt-Rock'n'Roller.

Die alten Klassiker hauen sie raus, die großen Fat-Elvis-Schmachtfetzen und manchmal bringen sie auch Motown und sogar Aktuelles ins Rocken und Rollen.

26.04.2024: Caminsky Overdrive

Coverbands klingen doch irgendwie alle gleich ... oder? CAMINSKY OVERDRIVE zeigen, dass es anders geht. Sei es durch die reichhaltige Auswahl handverlesener, wohl bekannter Songs unter Vermeidung der "üblichen" Gassenhauer, die jede Coverband spielt oder die groovige, ebenso handwerklich solide wie gefühlvolle Interpretation - hier lebt die Musik und wird somit gleichermaßen für Publikum und Band zum Erlebnis.

Das Programm von CAMINSKY OVERDRIVE liest sich wie das "Who is Who" aus einem halben Jahrhundert Rockgeschichte zwischen Beatles und Deep Purple, Pink Floyd und Robbie Williams, Sting und Gary Moore, dem die Band ihren eigenen Stempel aufdrückt.

Wenn eine Band oder Musikgruppe Interesse an einem Auftritt im Bürgersaal hat, soll sie sich bitte unter ewo@zeilarn.de melden.

Abende organisiert durch die Konzertagentur Hirschl:

02.03.2024: Chris Boettcher „Freudenspender“

Chris Boettcher, der wohl vielseitigste bayerische Musik- und Comedy-Entertainer präsentiert seine neue Show:

FREUDENSPENDER

„Das Leben ist das, was Dir passiert, während Du dabei bist, ganz andere Pläne zu schmieden!“ (John Lennon)

Tja, man braucht für's Leben schon eine geballte Dosis Humor. Und die gibts jetzt: als schnell wirksames Wohlfühl-Destillat in hochdosierter Konzentration, Gratis-Zwerchfell-Massage inbegriffen.

Positive Energie, die sofort in den Gehörgang zieht, Der hochdosierte Humor-Komplex mit selbst gezüchteten, wertvollen Lach-Extrakten.

Vom Hersteller bewährter Top-Unterhaltung Ihres Vertrauens seit 30 Jahren!

Davon zeugen Radio-Comedies mit unverwechselbaren Parodien von Fußball-, Polit- und Szene-Prominenz für Antenne Bayern, Bayern 3 und Bayern 1, Musik-Comedy-Hits wie „In der Pubertät“, „Bockfotzngsicht“, „Komasaufen“ und der Top-Wiesn-Hit „10 Meter geh“). Auftritte in vielen TV-Kabarett-Formaten.

Lust auf eine geballte Ladung Freude? Dann buchen Sie jetzt Ihren Exklusiv-Platz bei Chris Boettcher's Lach- und Herzmuskel-Therapie!

Für ein langes, gesundes und freudvolles Leben:

Eintritt im Vorverkauf: 24,00 €

Karten sind ab sofort im Dorfladen Zeilarn erhältlich.

18.05.2023: Da Bobbe und Feuerwehr Facklberg

Fast zwei Jahrhunderte war der Bär bei uns ausgestorben, nun streift er wieder durch die heimischen Wälder... Und wie der Bär, streift auch der niederbayrische Kabarettist Bobbe durch das Bayernland, im Gepäck sein 4. Kabarettprogramm, seine Steirische Harmonika und sein bäriges Mundwerk.

Bärig aufgewachsen, mit Teddy-Bär verhätschelt und Bärenmarke getränkt, steht er heute als Bayrisches Urviech in Sachen Körpergröße, Leibesfülle, Gebrüll und Gestank seinem Tierischen Vorbild in nichts nach – nur die geschlossene Körperbehaarung fehlt!

Sein Programm zeigt wie bärig es in Bayern und vor allem auf dem Land zugeht. Wer wissen will, wer dahoam der wahre SauBÄR is, warum er nie ein StreBÄR war in der Schule, warum er ein Gefühl hat wie ein Hackstock, oder warum der Konfuzius in Bayern Kreizkruzefix heißt, der is beim Bobbe bärigst aufgehoben.

Außerdem lehrt er LIVE thailändische Meditation auf bayrisch und schlüpft in verschiedenste Kostüme und Rollen, inklusive seiner Paraderolle als Brandhuber Muk, seines Zeichens 1. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr FacklBÄRg, welche ihr Gründungsfest plant, ganz ohne Festdamen und einem Vereinstafel aus Pizzakarton!

Eintritt im Vorverkauf: 24,20 €

Karten sind demnächst im Dorfladen Zeilarn erhältlich.

Vermietung Bürgersaal

Wer den Bürgersaal für eine Geburtstagsfeier, ein Vereins- oder Firmenevent, eine Hochzeit u. dgl. mieten möchte, soll sich bitte in der Gemeindeverwaltung bei Frau Eller, Tel.: 08572/9693-16 oder ewo@zeilarn.de melden.

Seniorenecke

Das Turnen mit Regina Kraus findet immer dienstags um 14:00 Uhr Bürgersaal in Zeilarn statt:

13.02., 26.02., 12.03., 26.03, 09.04., 23.04., 07.05., 21.05., 04.06., 18.06., 02.07., 16.07., 30.07., 13.08., 27.08., 10.09., 24.09., 08.10., 22.10., 05.11., 19.11., 03.12., 17.12..

Senioren-Frühstücks-Stammtisch

Der Zeilerner Senioren-Frühstücks-Stammtisch findet weiterhin am ersten Werktags-Montag im Monat im Dorfladl-Café statt. Beginn jeweils um/ab 9.00 Uhr; die nächsten bekannten Termine somit am 4.3. und 8.4.2024. Alle Senioren/Seniorinnen sind zu diesem „ganz ungezwungenen Dorf-Ratsch“ herzlich eingeladen. Es gibt neben Kaffee mit verschiedenen Frühstücksvarianten auf Wunsch auch wieder Weißwürste mit Brezn. Sogar Müsli mit Joghurt kann bestellt werden!!

Weihnachtsfeier 2023

Gerade noch konnten die Teilnehmer an der letztjährigen Senioren-Weihnachtsfeier im Gasthof Obertürken untergebracht werden; mit rund 75 Personen war der Gastraum bis auf den allerletzten Platz gefüllt. Pünktlich um 13.30 Uhr eröffnete Seniorenbeauftragte Ilse Fink die Veranstaltung und begrüßte die Besucher, darunter auch die Ehrengäste Bgm. Lechl, 3.Bgm.Holböck, Ehrenbürger L. Matzeder und auch den ehem. Geistlichen Herrn Pfarrer Hinterberger; außerdem die Frauenbundvorsitzende M. Böcklbauer sowie R. Schleindlsperger von der Presse. Ehrenbürger H. Lindner musste sich gesundheitsbedingt

entschuldigen lassen. Bgm. Lechl dankte für die Aktivitäten des Seniorenvereins und sicherte seine weitere Unterstützung in deren diversen Belangen zu; er wünschte den Anwesenden eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und vor allem ein friedvolles neues Jahr. Der Musikverein Zeilarn mit Kindergruppen unter Leitung von Sylvia Wimmer sowie Elisabeth Burner und Evi Huber bereicherte mit weihnachtlichen Musikstücken und Liedern, bei denen z.T. auch die Senioren zum Mitsingen aufgefordert wurden, den Nachmittag. Dazwischen wurden von einem Mitglied des Seniorenvereins besinnliche wie auch humorvolle Weihnachtsgedichte und -geschichten vorgetragen. Schließlich besuchte der Nikolaus (in der Gestalt von Franz Obermaier) die beiden Kindergruppen und überreichte anschließend kleine Nikolaussäckchen an die Kinder. Den Hirtenstab drückte der Nikolaus derweilen H.H. Pfarrer i.R. Gottfried Hinterberger in die Hand. Nun blieben aber auch die Erwachsenen nicht verschont, sich so einzelne Ermahnungen des Nikolauses anhören zu müssen. Besonders lobend erwähnte der Nikolaus aber die Aktivitäten von Michael Hölzlwimmer und Martin Schacherbauer zur Unterstützung der Seniorenbeauftragten. Mit viel Beifall wurden vor allem die Kinder, aber auch der Nikolaus, dann wieder verabschiedet. Ilse Fink bedankte sich gegen Ende der Veranstaltung sowohl bei der Küche für den reibungslosen Ablauf der Bewirtung wie auch dem Frauenbund für die „Back-Unterstützung“ (insbes. bei Margot Böcklbauer, Annelies Preis und Elisabeth Neumeier). Ihr Dank galt auch der Gemeinde, in deren Namen sie für alle Besucher des Nachmittags noch ein Weihnachts-Präsent überreichen konnte. Schließlich informierte Fr. Fink auch noch über das vorliegende Jahresprogramm 2024 für die Senioren.



Nikolaus mit kleinem Teil einer der Kindergruppen

Foto: S. Wimmer

Krippenbesuch in Reischach

Rund 30 kulturinteressierte Seniorinnen und Senioren aus der Gemeinde Zeilarn unternahmen einen Ausflug in die Nachbargemeinde Reischach, um sich in der Kirche St. Martin die dortige historisch wertvolle „Passauer Krippe“ erklären zu lassen. Eingangs begrüßte ehemaliger Kirchenpfleger Ludwig Demmelhuber die Besucher aus der niederbayerischen Nachbargemeinde und erklärte kurz die Pfarrei und auch die Geschichte der in seinen Anfängen seit 930 nachweisbaren Pfarrkirche. Das jetzige Langhaus aus dem 16. Jahrhundert wurde 1899 aus Platzmangel um 1/3 verlängert und bekam einen 52 m hohen Turm, nachdem dieser 35 Jahre zuvor wegen Einsturzgefahr abgetragen werden musste. Die letzte Innenrenovierung fand 2007 statt und 2010 wurde das Kirchendach vollständig erneuert. Das Altarblatt am Hochaltar zeigt den Bischof und Kirchenpatron St. Martin von Tours, links und rechts auf den Konsolen die Apostel Petrus und Paulus. Neben den Seitenaltären befinden sich noch Grabplatten örtlicher Würdenträger aus dem 14. und 15. Jahrhundert.

Eine mechanische Ölbergsszene aus dem 19. Jahrhundert wird nach wie vor im zweijährigen Turnus in der Fastenzeit vorm Hochaltar aufgebaut, wie Demmelhuber erläuterte. 1987 bekam die Kirche eine neue Orgel aus der Werkstatt des Orgelbauers Georg Jann von Alkofen.

Dann ging es für die Gruppe hinaus in die Lourdes-Kapelle, wo Egid Maier den Werdegang der immer in der Weihnachtszeit aufgebauten historischen Krippe erläuterte.

Vor 95 Jahren hat der praktische Arzt Dr. Otto Ellenrieder (genannt der Krippendoktor von Hauzenberg) im Auftrag und auf Kosten von Pfarrkooperator Josef Straubinger von Passau eine 7 Szenen umfassende Krippe eigenhändig angefertigt. Die Figuren ließ Straubinger bei Holzbildhauern im südtiroler Gröden anfertigen. Die Gattin von Dr. Ellenrieder schneiderte und fertigte in mühseliger Kleinarbeit die Kleidungsstücke für die Figuren. Die Szenen stellen dabei die allgemein bekannte Weihnachtsgeschichte in die Landschaft rund um Passau – es war sozusagen eine „Heimatkrippe“.

Als Straubinger 1939 nach Reischach versetzt wurde, brachte er diese Krippe mit.

Doch nach dem Tod von Straubinger im Jahre 1959 (und fehlendem Interesse bei seinem Nachfolger) verfiel und zerstreute sich die Krippe mehr und mehr.

Erst als ungefähr 20 Jahre später Lehrer Manfred Gesierich wieder teilweise Krippenteile fand, ließ er diese sorgfältig zusammentragen und aufbauen. Ortsheimatpfleger Alois Stockner aus Perach dokumentierte die Szenenbilder und stellte sie nach alten Vorgaben wieder zusammen. Anfang der

1990er Jahre kam auch Malermeister Egid Maier dazu. Und schrittweise fand er im Dachboden des alten Pfarrhofes immer wieder Krippenteile und baute von da an mit einigen Gleichgesinnten die Krippe bis heute immer wieder originalgetreu, wechselnd in 7 Szenen, von Anfang Dezember bis Anfang März auf.

Die bei der Zeilerner Besichtigung ausgestellte Szene 4 zeigte die Huldigung der hl. Drei Könige Kaspar, Melchior und Balthasar in ihren wertvollen Gewändern bei der Übergabe der Gastgeschenke Gold, Weihrauch und Myrrhe.

Seniorenbeauftragte Ilse Fink dankte abschließend den beiden Referenten ganz herzlich für den gewährten äußerst interessanten Einblick sowohl in die Kirchen- wie auch Krippengeschichte.

Zusammen mit Egid Maier und seiner Frau Anna wanderte die Gesellschaft dann zur 10 Minuten entfernten Antoniuskapelle und bewunderte die dort vorhandene reichhaltige Ausgestaltung.

Abschließend traf sich die Gesellschaft noch zu einer abschließenden gemütlichen Einkehr im Dorfladl-Café in Zeilarn.



Egid Maier (Mitte) bei Erklärungen zur Krippe

Foto H. Steiner



Abschließendes Gruppenbild in der Kirche St. Martin/Reischach Foto H. Steiner

Digitales Kursangebot der VHS und Bilderrückblick am kommenden Donnerstag (22.2.)

Im Rahmen des nächsten sog. „Erzähl-Café-Nachmittag“ am Donnerstag, den 22. Februar, lädt die Seniorengruppe für 13.30 Uhr wieder in den Gasthof Obertürken ein.

Für den Beginn der Veranstaltung an diesem Nachmittag hat die Zeilerner Seniorenbeauftragte Ilse Fink Herrn Jungbauer von der Volkshochschule Rottal-Inn eingeladen, der zuerst spezielle „Digitale Kursangebote für Senioren“ (souveräner Umgang für Senioren mit den digitalen Medien und Geräten) vorstellen wird. Dauer etwa ½ Stunde.

Ludwig Spermann aus Oberndorf hat ein Gedicht über einen historischen Feuerwehreinsatz „ausgegraben“ und wird dies zum anschließenden Beginn des gemütlichen Teils vortragen.

Sodann gibt es auf dem Großbildschirm des Gasthofs Obertürken im Rahmen eines Rückblicks die gesammelten Bilder aller Aktivitäten der Seniorengemeinschaft aus dem Jahre 2023 zu sehen; schätzungsweise sind dies um die 300 Fotos unserer Gemeinschaft.

Weitere Veranstaltungen bis Mitte April

Während der Gültigkeitsdauer dieses Gemeinde-Boten (bis Mitte April) sind folgende weitere Veranstaltungen geplant:

„Schneeglöckchen-Wanderung“ in den Alz-Auen bei Haiming am 11.3. (Treffpunkt 13.30 Uhr) am Dorfplatz Zeilarn (Aber Achtung: Dieser Termin orientiert sich am Vegetationsfortschritt und es kann sein, dass er deswegen u.U. kurzfristig verschoben werden muss!!). Bitte achten Sie auf die aktualisierten Nachrichten in der Senioren-WhatsApp!

Landkreisrundfahrt Ost am 14.3. ab 12.00 Uhr (beim Speckmaier) für 15 €; Details und genaue Fahrtroute siehe Jahresprogramm!

Erzähl-Café-Nachmittag am 18.4. um 13.30 Uhr im Gasthaus Obertürken. Thema: Rückblick auf kuriose historische Ereignisse (Martin Schacherbauer). Einzelheiten dann auch über die Senioren-WhatsApp

WhatsApp-Gruppe „Senioren“

Wenn Sie WhatsApp nutzen, kann Sie die Seniorenbeauftragte Ilse Fink gerne in die WhatsApp-Gruppe mit aufnehmen. Dann erhalten sie immer kurz vor „Senioren-Terminen“ eine Erinnerungs-Mitteilung (natürlich ohne jegliche Verpflichtungen) über geplante Veranstaltungen bzw. kurzfristige Änderungen und dgl.

Also melden Sie sich (falls nicht schon geschehen) dazu unter der Nummer 0151/40724143.

Nachbarschaftshilfe

Routinemäßig möchten wir auf die Möglichkeit der Inanspruchnahme der „Nachbarschaftshilfe Zeilarn“ aufmerksam machen. Für kurzfristig unaufschiebbare Notfälle (wenn weder ein Handwerks- bzw. einschlägiger Firmenbetrieb noch Angehörige etc. zur Verfügung stehen), empfehlen wir die Tel.Nr. 08572/963135 (Marcella Meier als Vorsitzende der Vereinigung) anzurufen und nachzufragen, ob sie eine Aushilfe für die Notsituation vermitteln kann.

Beilage

Dieser Ausgabe des Gemeindeboten liegt ein Blatt über die gesamten vorgesehenen Aktivitäten 2024 der Seniorengemeinschaft bei. Wir bitten um Kenntnisnahme.

Zeitnah (sowohl in den jeweiligen Gemeindeboten wie auch kurzfristig über die Senioren-WhatsApp, sowie in den Ortsnachrichten der PNP), wird aktuell mit Details über die bevorstehenden Veranstaltungen ergänzend noch informiert.

Standesamtliche Nachrichten

Seit 01.01.2023 dürfen ohne Einwilligung aufgrund aktuell geltender Datenschutzbestimmungen im Gemeindeboten keine standesamtlichen Daten mehr veröffentlicht werden.

Sollten Sie dennoch eine Bekanntgabe wünschen, melden Sie sich bitte selbstständig bei der Gemeindeverwaltung.

Geburt:

Empl Anna geb. am 15.12.2023

Jubilare:

Huber Alois	85. Geburtstag
Dr. Fenske Götz	85. Geburtstag
Schmidt Günter	80. Geburtstag

Monatsstammtisch VDK Schildthurn

Jeden 2. Sonntag im Monat findet jeweils mittags im Schützenhaus Schildthurn der Monatsstammtisch statt. Ausgenommen an Feiertagen.

Termine

So, 18.02., 14:00 Uhr
Schafkopf Halbmarathon 2024 - De Dregsteßln Zeilarn, in der Sporthütte in Zeilarn
Teilnahme nur mit Anmeldung bei Franz Sammer und Zahlung der Startgebühr

Do, 22.02., 13:30

Uhr Erzählcafé im GH Obertürken mit VHS Kurs-Angeboten

Fr, 23.02., 19:30 Uhr

Jahreshauptversammlung - De rodn Wepsn FCB Fanclub Zeilarn e.V. im Gasthaus Obertürken Nebenzimmer

Fr, 23.02., 19:30 Uhr

Kultur im Bürgersaal - Wild Wood

So, 25.02., 11:00 Uhr

Seniorentag des Katholischen Frauenbund Zeilarn im Schützenhaus Schildthurn

Vorweg findet um 8.30 Uhr ein Gottesdienst in der Pfarrkirche Zeilarn statt.

Mo, 26.02., 08:00 Uhr

Caritas Frühjahrssammlung des Pfarrcaritasverein Zeilarn e.V.

Do, 29.02., 19:30 Uhr

Jahreshauptversammlung der FFW Schildthurn im FFW Haus Schildthurn

Sa, 02.03., 20:00 Uhr

Chris Boettcher "Freudenspender" im Bürgersaal

Mo., 04.03.2024, 9.00 Uhr

Senioren-Frühstücks-Stammtisch im Dorfladen

Do, 14.03., 19:30 Uhr

„Rostfrei“

Veranstalter: Katholischer Frauenbund Zeilarn, im Pfarrhof Zeilarn

Sa, 16.03., 19:30 Uhr

Jahreshauptversammlung der Sportfreunde Zeilarn im Gasthaus Obertürken

So, 17.03., 10:15 Uhr

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der KSRK Obertürken im GH Obertürken

Fr, 22.03., 19:00 Uhr

Wattturnier - De rodn Wepsn FCB Fanclub Zeilarn e. V. im Gasthaus Obertürken Nebenzimmer

Fr, 22.03., 19:30 Uhr

Kultur im Bürgersaal - Jimi Duke and the Posers

Sa, 06.04., 15:00 Uhr

MSC Kicker Turnier in der Stockschützenhalle Gumpersdorf

Fr, 12.04., 19:00 Uhr

Schafkopf Gemeindemeisterschaft - De rodn Wepsn FCB Fanclub Zeilarn e. V. im Gasthaus Obertürken Nebenzimmer

Sa, 13.04., 13:30 Uhr

Jahreshauptversammlung des Katholischen Frauenbund Zeilarn, im Schützenhaus Schildthurn

*„Irgendwann ist irgendwann
zu spät!“*

**Der nächste Gemeindebote erscheint am
15.04.2024**

**Impressum:
Themenauswahl und Verfassung der Texte
durch das Redaktionsteam der Gemeinde
Zeilarn.**

**Verantwortlich im Sinn des Presserechts:
2. Bürgermeister Gerhard Schmidbauer**